Fortbildungsreihe 2027

Kinderschutz & Schutzkonzepte



Kinderschutz aktiv mitentwickeln

BRAUNSCHWEIGER NETZWERK KINDERSCHUTZ

Kinderschutz wirksam gestalten

Unsere Fortbildungsreihe Kinderschutz und Schutzkonzepte richtet sich an alle, die in Einrichtungen mit Kindern oder Jugendlichen arbeiten. Ziel ist es, bedarfsgerecht bei der Entwicklung und Umsetzung wirksamer Schutzkonzepte zu unterstützen. Darüber hinaus soll wichtiges Fachwissen zu damit verknüpften Themenbereichen vermittelt werden. Austausch, Abbau von Unklarheiten und Stärkung der Handlungssicherheit stehen im Mittelpunkt und sind nicht nur zentral für den Kinderschutz, sondern auch gewinnbringend für jede Einrichtung.

Zum Einsatz kommen verschiedene Methoden wie Impulsbeiträge, Kleingruppenarbeit, Praxisbeispiele, Diskussionen.

Die Workshops können unabhängig voneinander, je nach Interesse, gewählt werden.



Bei Fragen wenden Sie sich gern an:
carolin.wegner@dksb-bs.de
oder 0531 / 2809726

Alle Termine auf einen Blick

FORTBILDUNG 1: **Dienstag, 26. Januar 2027 | 09.00 – 16.30 Uhr**
Selbstregulierung vs. Medienabhängigkeit:
Wie viel online und offline muss sein? *Seite 4/5*

FORTBILDUNG 2: **Freitag, 19. Februar 2027 | 09.00 – 13.00 Uhr**
Medikamentenmissbrauch bei Kindern und Jugendlichen *Seite 6/7*

FORTBILDUNG 3: **Dienstag, 6. April 2027 | 10.00 – 14.00 Uhr**
Basisschulung institutionelles Schutzkonzept *Seite 8/9*

FORTBILDUNG 4: **Dienstag, 25. Mai 2027 | 10.00 – 14.00 Uhr**
Basisschulung Kindeswohlgefährdung *Seite 10/11*

FORTBILDUNG 5: **Mittwoch, 16. Juni 2027 | 09.00 – 15.00 Uhr**
Social Media im pädagogischen Alltag: WhatsApp, Instagram, TikTok & Co. verstehen und sicher begleiten *Seite 12/13*

FORTBILDUNG 6: **Dienstag, 12. Oktober 2027 | 16.00 – 20.00 Uhr**
Sexualpädagogik und sexuelle Entwicklung:
ein Baustein im Kinderschutzkonzept *Seite 14/15*

FORTBILDUNG 7: **Montag, 15. November 2027 | 16.00 – 18.00 Uhr**
Medizinischer Kinderschutz *Seite 16/17*

FORTBILDUNG 8: **Dienstag, 23. November 2027 | 9.00 – 15.00 Uhr**
Sensibilisierung und Grundlagenwissen sexualisierte Gewalt *Seite 18/19*

FORTBILDUNG 1

Selbstregulierung vs. Medien-abhängigkeit:

Wie viel online und offline muss sein?

Referent: Moritz Becker, smiley e.V.

Termin: Dienstag, 26. Januar 2027 | 09.00 – 16.30 Uhr

Kosten: 40 € pro Person inkl. Getränke und Snacks

Ort: Der Kinderschutzbund, Hinter der Magnikirche 6a

Im Fokus dieser Fortbildung steht die Mediennutzung von Social Media und Smartphones im Allgemeinen sowie deren Auswirkungen auf den pädagogischen Alltag, insbesondere unter Berücksichtigung der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen in der Jugendhilfe.

Es werden Rituale und Strategien zur zeitlichen Begrenzung der Mediennutzung für den pädagogischen Alltag dargestellt und diskutiert. Ein weiteres Augenmerk liegt auf der aktuellen Diskussion über Suchtmechanismen durch exzessive Mediennutzung.



Wann sprechen wir von Sucht, wann von Leidenschaft oder fehlenden Ritualen? Welche Rolle spielen psychische Erkrankungen wie Soziophobie oder Depressionen in diesem Kontext?

Inhalte (kurz):

- Auswirkungen der Mediennutzung auf den pädagogischen Alltag
- Möglichkeiten der zeitlichen Begrenzung der Mediennutzung
- Suchtmechanismen durch exzessive Mediennutzung
- Unterscheidung: Sucht, Leidenschaft und fehlende Nutzungsrituale
- Einfluss psychischer Erkrankungen auf Mediennutzung

Anmeldung bitte bis zum **19.01.2027** unter:

https://eveeno.com/medienregulierung

FORTBILDUNG 2

DER PARITÄTISCHE Niedersachsen Suchthilfe

Medikamenten-missbrauch bei Kindern und Jugendlichen

Referent: Florian Kregel, Jugend- und Drogenberatung Drobs Braunschweig

Termin: Freitag, 19. Februar 2027 | 09.00 – 13.00 Uhr

Kosten: 40 € pro Person inkl. Getränke und Snacks

Ort: Der Kinderschutzbund, Hinter der Magnikirche 6a

Der missbräuchliche Konsum von Medikamenten stellt eine zunehmende Herausforderung in der Arbeit mit jungen Menschen dar. Neben illegalen Substanzen werden auch frei verkäufliche und verschreibungspflichtige Medikamente missbräuchlich konsumiert – etwa zur Leistungssteigerung, Beruhigung oder aus Experimentierfreude.

Die Fortbildung vermittelt einen praxisnahen Überblick über aktuelle Konsumtrends, relevante Medikamentengruppen sowie deren Wirkungen und Risiken. Dabei werden jugendspezifische Konsummotive und -muster



ebenso beleuchtet wie der Einfluss sozialer Medien, von Peer-Gruppen und der Verfügbarkeit. Im Mittelpunkt stehen konkrete Handlungsmöglichkeiten für Prävention, Gesprächsführung und Intervention, um problematischen Konsum frühzeitig zu erkennen, anzusprechen und passende Unterstützungsangebote einzuleiten.

Inhalte (kurz):

- Aktuelle Zahlen und Entwicklungen zum Medikamentenkonsum junger Menschen
- Einfluss von Social Media, Internet und Peer-Gruppen
- Grundlagen der Substanzkunde
- Besonderheiten des Medikamentenkonsums im Jugendalter
- Motive und Funktionen des Konsums

Anmeldung bitte bis zum **12.02.2027** unter:

https://eveeno.com/medikamentenmissbrauch

FORTBILDUNG 3

Der Kinderschutzbund
Ortsverband
Braunschweig

Basisschulung institutionelles Schutzkonzept

Referentinnen: Carolin Wegner, Antje Wingert, Kinderschutzbund Braunschweig

Termin: Dienstag, 6. April 2027 | 10.00 – 14.00 Uhr

Kosten: 40 € pro Person inkl. Getränke und Snacks

Ort: Der Kinderschutzbund, Hinter der Magnikirche 6a

Institutionelle Schutzkonzepte sollen Kinder und Jugendliche bestmöglich vor jeglicher Art von Gewalt schützen. Sie bestehen aus einer Reihe an Maßnahmen, die in einer Einrichtung umgesetzt werden, um (sexualisierte) Gewalt weniger wahrscheinlich zu machen und gleichzeitig sicherzustellen, dass Kinder und Jugendliche im Fall von Gewalt kompetente Ansprechpartner*innen finden.

Der partizipative Prozess bei der Erstellung und der Umsetzung des Konzeptes ist dabei ein wertvolles Instrument der Organisationsentwicklung. Er bietet den Mitarbeitenden Handlungssicherheit und



verankert Kinderschutz als elementaren Teil in der Organisationskultur.

In dieser Fortbildung geht es darum, gemeinsam zu verstehen, warum die Umsetzung eines Schutzkonzeptes für den Schutz von Kindern und Jugendlichen so zentral ist. Es werden grundlegende Informationen zu den Bausteinen eines Schutzkonzeptes sowie zum Ablauf seiner Entwicklung vermittelt.

Inhalte (kurz):

- Informationen zu Zielen, Inhalten und Aufbau eines Schutzkonzeptes
- Vermittlung des Entwicklungs- und Umsetzungsprozesses eines Schutzkonzeptes
- Reflexion der Strukturen und der Kultur in der eigenen Einrichtung

Anmeldung bitte bis zum **30.03.2027** unter:

https://eveeno.com/basisschulung-schutzkonzept-27

FORTBILDUNG 4

Der Kinderschutzbund
Ortsverband
Braunschweig

Basisschulung Kindeswohl-gefährdung

Referentin: Antje Wingert,
Kinderschutzbund Braunschweig

Termin: Dienstag, 25. Mai 2027 | 10.00 – 14.00 Uhr

Kosten: 40 € pro Person inkl. Getränke und Snacks

Ort: Der Kinderschutzbund, Hinter der Magnikirche 6a

Kinderschutz ist eine gesellschaftliche Aufgabe und ganz besonders relevant für alle, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben. Die Teilnehmenden erfahren, an welchen Anhaltspunkten und Indikatoren sie erkennen, ob ein Kind oder ein*e Jugendliche*r gefährdet ist und welche nächsten Schritte in Kooperation mit den Personensorgeberechtigten und der eigenen Einrichtung zu gehen sind.

In dem Basiskurs wird ein Überblick über den rechtlichen und pädagogischen Rahmen des Themas vermittelt.



Es werden Formen und mögliche Ursachen von Kindeswohlgefährdung beleuchtet sowie Maßnahmen und Möglichkeiten für Hilfe und Unterstützung aufgezeigt.

Inhalte (kurz):

- Kinderrechte und Kindeswohl
- Kindeswohlgefährdung: Anhaltspunkte, Formen, mögliche Ursachen
- Auswirkungen auf Kinder
- Gesetzliche Grundlagen inkl. Datenschutz
- Maßnahmen bei vermuteter Kindeswohlgefährdung
- Wo gibt es Hilfe und Unterstützung?

Anmeldung bitte bis zum
18.05.2027 unter:

https://eveeno.com/basisschulung-kindeswohlgefaehrdung-27

FORTBILDUNG 5

Social Media im pädagogischen Alltag

WhatsApp, Instagram, TikTok & Co. verstehen & sicher begleiten

Referenten: Stefan Schaper & Michael Roos, Medienkoordination Braunschweig

Termin: Mittwoch, 16. Juni 2027 | 09.00 – 15.00 Uhr

Kosten: 10 € pro Person inkl. Getränke und Snacks

Ort: Der Kinderschutzbund, Hinter der Magnikirche 6a

Soziale Medien und Smartphones prägen den Alltag von Kindern und Jugendlichen und stellen pädagogische Fachkräfte vor neue Herausforderungen. Die Fortbildung der Medienkoordination Braunschweig vermittelt Einblicke in aktuelle Nutzungsweisen von Social Media und Smartphone und thematisiert Risiken wie Mobbing, Datenschutz, problematische Kommunikation und Grenzverletzungen im digitalen Raum.

Im Mittelpunkt stehen die Fragen, wie Fachkräfte Kinder und Jugendliche kompetent begleiten, Risiken frühzeitig



erkennen und angemessen reagieren können. Praxisnahe Beispiele zeigen Möglichkeiten der Prävention, Intervention und medienpädagogischen Begleitung auf.

Inhalte (kurz):

- Smartphone- und Social-Media-Nutzung: Aktuelle Trends, Chancen und Risiken
- WhatsApp, Instagram, TikTok & Co. im pädagogischen Alltag
- Privatsphäre, Datenschutz und persönliche Grenzen
- Digitale Konflikte und Umgang mit problematischen Inhalten
- Strategien für Prävention und Intervention
- Praxisbeispiele und Austausch zu Erfahrungen aus dem pädagogischen Alltag

Anmeldung bitte bis zum **09.06.2027** unter:

https://eveeno.com/social-media

FORTBILDUNG 6

pro familia Beratungsstelle Braunschweig

Sexualpädagogik & sexuelle Entwicklung – ein Baustein im Kinderschutzkonzept

Referentinnen: Kristina Schmitz, Anne Henken, pro familia Braunschweig

Termin: 12. Oktober 2027 | 16.00 – 20.00 Uhr

Kosten: 40 € pro Person inkl. Getränke und Snacks

Ort: pro familia Braunschweig, Kaiserstr. 18

Wo immer wir mit Menschen zu tun haben, haben wir es auch mit Sexualität zu tun. Dennoch findet das Thema im Betreuungsalltag der Einrichtungen wenig Raum. Wenn dann „etwas vorfällt“, Kinder sich besonders intensiv mit ihren Körpern auseinandersetzen oder Eltern die Standards der Einrichtungen hinterfragen, kann das Unsicherheiten bei den Mitarbeitenden auslösen.



Ein sexualpädagogisches Konzept schafft in diesen Fällen Sicherheit, Klarheit und Transparenz für alle Beteiligten. Es beinhaltet die Haltung, Zielsetzung und die pädagogische Umsetzung zu Fragen rund um Sexualität, die die Einrichtung im Hinblick auf die jeweilige Zielgruppe erarbeitet hat. Das sexualpädagogische Konzept zielt darauf ab, Kinder und Jugendliche positiv in ihrer psychosexuellen Entwicklung zu begleiten. Die Selbstbestimmung der Kinder und Jugendlichen soll gefördert werden, da altersentsprechende Aufklärung und Sensibilisierung für die eigenen Grenzen präventiv gegen sexuelle Gewalt wirken.

Inhalte (kurz):

- Psychosexuelle Entwicklung von Kindern
- Reflexion der eigenen Haltung und der des Teams bzw. der Einrichtung
- Erlangen von Sicherheit und konzeptionellen Ideen durch Praxisbeispiele, Diskussionen, Austausch

Anmeldung bitte bis zum **05.10.2027** unter:

https://eveeno.com/sexualpaedagogik-27

FORTBILDUNG 7

UMG

Medizinischer Kinderschutz

Referentin: Dr. med. Elisabeth Ammer, Universitätsmedizin Göttingen

Termin: 15. November 2027 | 16.00 – 18.00 Uhr

Kosten: kostenfrei

Ort: Der Kinderschutzbund, Hinter der Magnikirche 6a

Wie lassen sich alltägliche Verletzungen von mutwillig zugefügten Verletzungen unterscheiden? Welche Orientierungshilfen gibt es und wann besteht der Verdacht auf eine Kindeswohlgefährdung?

Im Rahmen dieses Workshops widmen wir uns zentralen Fragestellungen des medizinischen Kinderschutzes. Wir beschäftigen uns damit, wie unterschiedliche Verletzungsmuster eingeordnet und interpretiert werden können, welche Auffälligkeiten besondere Aufmerksamkeit erfordern und woran sich Hinweise auf eine mögliche Kindeswohlgefährdung erkennen lassen.



Ziel ist es, für verdächtige Verletzungsmuster zu sensibilisieren und mehr Sicherheit im Erkennen und Einordnen möglicher Anzeichen von Kindeswohlgefährdung zu vermitteln.

Inhalte (kurz):

- Vermittlung von Orientierungshilfen und Stärkung der Sicherheit
- Einordnung von Interpretation von Verletzungsmustern
- Erkennen von Auffälligkeiten und Hinweisen auf Kindeswohlgefährdung

Anmeldung bitte bis zum **08.11.2027** unter:

https://eveeno.com/medizinischer-kinderschutz

FORTBILDUNG 8

sichtbar. Fachzentrum gegen sexualisierte Gewalt e.V.

Sensibilisierung und Grundlagenwissen sexualisierte Gewalt

Referentinnen: Yasmina Reimann, Ann-Kristin Hartz, Sichtbar. Fachzentrum gegen sexualisierte Gewalt e.V.

Termin: Dienstag, 23. November 2027 | 09.00 – 15.00 Uhr

Kosten: 60 € pro Person inkl. Getränke & Snacks

Ort: Der Kinderschutzbund, Hinter der Magnikirche 6a

Sexualisierte Gewalt begegnet vielen Menschen im alltäglichen Leben. Statistisch gesehen sind laut Weltgesundheitsorganisation (WHO) in jeder Schulklasse etwa ein bis zwei betroffene Kinder. Die Täter*innen sind meist nahe Bezugspersonen aus dem Umfeld der Kinder.
Die Wahrscheinlichkeit ist hoch, dass wir betroffene Kinder und Jugendliche kennen und ihnen in unserer Arbeit begegnen. Für den Schutz aller Kinder ist es unerlässlich, dass erwachsene Bezugspersonen für Risiken sensibilisiert sind und wissen, was in einem (Verdachts-)Fall zu tun ist.



Diese Fortbildung soll die Handlungskompetenz im Umgang mit sexualisierter Gewalt stärken und vermitteln, wie die Teilnehmenden Vorbilder für eine Kultur der Grenzachtung sein können. Denn Prävention ist eine Querschnittsaufgabe im pädagogischen Alltag.

Inhalte (kurz):

- Begriffsdefinitionen, Zahlen, rechtliche Grundlagen, Täter*innen-Strategien
- Reflexion der eigenen Einstellung, Haltung und Verhaltensweise
- Sensibilisierung zur Achtsamkeit in Bezug auf Grenzverletzungen und sexualisierte Gewalt
- Erkennen und Stärkung von strukturellen und pädagogischen Präventionsfaktoren
- Handlungsmöglichkeiten bei (Verdachts-)Fällen von sexualisierter Gewalt

Anmeldung bitte bis zum **16.11.2027** unter:

https://eveeno.com/grundlagenwissen-sexualisierte-gewalt-27

FORTBILDUNGSREIHE 2027: KINDERSCHUTZ UND SCHUTZKONZEPTE

Die Fortbildungsreihe Kinderschutz und Schutzkonzepte wird vom Braunschweiger Netzwerk Kinderschutz koordiniert. Sie richtet sich an alle, die in Einrichtungen mit Kindern oder Jugendlichen arbeiten und ihre Kenntnisse zu Kinderschutz-Themen vertiefen möchten. Die Workshop-Inhalte sind so gewählt, dass sie wertvolles Fachwissen für die Arbeit an oder mit einem institutionellen Schutzkonzept vermitteln.

Infos zum Braunschweiger Netzwerk Kinderschutz gibt es unter:

und

Zusammen stärker durch Vernetzung!

BRAUNSCHWEIGER NETZWERK KINDERSCHUTZ